

# Hausebet am Hochfest der Gottesmutter Maria

## Neujahr – 1. Januar 2022

### Hinführung

Ein neues Jahr liegt vor uns. Wie wird es werden? Was wird es an Freude, an Schmerz, an Überraschungen bringen? – Wenn wir heute das Hochfest der Gottesmutter Maria feiern, dann wird sie uns als Vorbild zur Seite gestellt. Höre und vertraue auf Gott, so wie Maria es getan hat. Höre und vertraue dem Wort des Engels: Fürchte dich nicht! Der Herr ist mit dir!

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Lobpreiset all zu dieser Zeit (GL 258,1)

1. *Lobpreiset all zu dieser Zeit, / wo Sonn und Jahr sich wenden, / die Sonne der Gerechtigkeit, / die alle Nacht geendet. / Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, / der unser Leben trägt und lenkt, / sei Dank und Lob gesungen.*

### Gebet

Barmherziger Gott, Maria hat zu deinen Plänen Ja gesagt. Sie hat uns Jesus geboren. Durch die Geburt deines Sohnes hast du uns Heil und Leben geschenkt. Wir danken dir für deine Liebe zu uns. Wir danken dir für Maria, die uns den Erlöser geboren hat. Höre auf die Fürsprache Marias und führe uns in diesem Jahr näher zu dir. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit <sup>16</sup>eilten die Hirten nach Betlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. <sup>17</sup>Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. <sup>18</sup>Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. <sup>19</sup>Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

<sup>20</sup>Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. <sup>21</sup>Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Lukas 2,16-21

### Kurze Stille

### Lied: Lobpreiset all zu dieser Zeit (GL 258,2+3)

2. *Christus hat unser Jahr erneut / und hellen Tag gegeben, / da er aus seiner Herrlichkeit / eintrat ins Erdenleben. / Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, / der unser Leben trägt und lenkt, / sei Dank und Lob gesungen.*
3. *Er ist der Weg, auf dem wir gehn, / die Wahrheit, der wir trauen. / Er will als Bruder bei uns stehn, / bis wir im Glanz ihn schauen. / Dem Herrn ...*

## Psalm 121

- V** <sup>1</sup>Ich erhebe meine Augen zu den Bergen:  
Woher kommt mir Hilfe?
- A** <sup>2</sup> Meine Hilfe kommt vom HERRN,  
der Himmel und Erde erschaffen hat.
- V** <sup>3</sup> Er lässt deinen Fuß nicht wanken;  
dein Hüter schlummert nicht ein.
- A** <sup>4</sup> Siehe, er schlummert nicht ein  
und schläft nicht, der Hüter Israels.
- V** <sup>5</sup> Der HERR ist dein Hüter,  
der HERR gibt dir Schatten zu deiner Rechten.
- A** <sup>6</sup> Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden  
noch der Mond in der Nacht.
- V** <sup>7</sup> Der HERR behütet dich vor allem Bösen,  
er behütet dein Leben.
- A** <sup>8</sup> Der HERR behütet dein Gehen und dein Kommen  
von nun an bis in Ewigkeit.

## Impuls

Ich sagte zu dem Engel,  
der an der Pforte des neuen Jahres stand:  
Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes  
der Ungewissheit entgegengehen kann.  
Aber er antwortete:  
Geh nur hin in die Dunkelheit,  
und leg deine Hand in die Hand Gottes!  
Das ist besser als ein Licht  
und sicherer als ein bekannter Weg.

*(Ein Christ aus China)*

## Meine Bitte, mein Dank

Leg deine Hand in Gottes Hand.  
Was möchte ich Gott zu Beginn des Jahres anvertrauen?

*In einer kurzen Stille bringen wir unsere Anliegen vor Gott.*

## Vater unser

### Segensgebet

- <sup>24</sup> Der HERR segne dich und behüte dich.  
<sup>25</sup> Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten  
und sei dir gnädig.  
<sup>26</sup> Der HERR wende sein Angesicht dir zu  
und schenke dir Frieden. *(Numeri 6,24-26)*

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Lied: Segne du, Maria (GL 535,1+2)

- Segne du, Maria, segne mich, dein Kind, / dass ich hier den  
Frieden, dort den Himmel find! / Segne all mein Denken, segne all  
mein Tun, / lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! / Lass  
in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn.*
- Segne du, Maria, alle die mir lieb, / deinen Muttersegen ihnen  
täglich gib! / Deine Mutterhände breit auf alle aus, / segne alle  
Herzen, segne jedes Haus! / Segne alle Herzen, segne jedes Haus!*

Diözese Regensburg KdöR 2021 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegemeinschaft  
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg

## Hausgebet am 2. Sonntag nach Weihnachten – 02. Januar 2022

### Hinführung

Der große, unfassbare Gott, von dem alles Leben kommt, macht sich klein. Er wohnt unter uns. Und das alles aus Liebe zu uns. Er ist das Licht, das rettet und befreit. Er ist das Licht, das uns den Weg weist auch durch das neue Jahr.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Zu Betlehem geboren (GL 239,1+2)

- 1. Zu Betlehem geboren, / ist uns ein Kindelein, / das hab ich  
auserkoren, / sein Eigen will ich sein. / Eja, eja, sein eigen will ich  
sein.*
- 2. In seine Lieb versenken / will ich mich ganz hinab; / mein Herz will  
ich ihm schenken / und alles, was ich hab. / Eja, eja, und alles,  
was ich hab'.*

### Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott,  
du erleuchtest alle, die an dich glauben.  
Offenbare dich den Völkern der Erde,  
damit alle Menschen das Licht deiner Herrlichkeit schauen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

*(Tagesgebet)*

## Lesung aus dem Evangelium nach Johannes

<sup>1</sup>Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. <sup>2</sup>Dieses war im Anfang bei Gott. <sup>3</sup>Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. <sup>4</sup>In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. <sup>5</sup>Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. <sup>9</sup>Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. <sup>10</sup>Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. <sup>11</sup>Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. <sup>12</sup>Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, <sup>13</sup>die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

<sup>14</sup>Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

*Johannes 1,1-5.9-14*

### Kurze Stille

### Lied: Zu Betlehem geboren (GL 239,5+6)

- 5. Dich, wahren Gott, ich finde / in meinem Fleisch und Blut, /  
darum ich fest mich binde / an dich, mein höchstes Gut. / Eja, eja,  
an dich, mein höchstes Gut.*
- 6. Lass mich von dir nicht scheiden, / knüpf zu, knüpf zu das Band: /  
Die Liebe zwischen beiden / nimmt hin mein Herz zum Pfand. /  
Eja, eja, nimmt hin mein Herz zum Pfand!*

## Wechselgebet

**V /A** Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet,  
kam in die Welt.

**V** Das Licht der Liebe – **A** kam in die Welt.

**V** Das Licht der Freude – **A** ...

**V** Das Licht der Wahrheit – **A** ...

**V** Das Licht des Lebens – **A** ...

**V** Das Licht des Friedens – **A** ...

**V** Das Licht der Freiheit – **A** ...

**V** Das Licht der Hoffnung – **A** ...

**V /A** Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet,  
kam in die Welt.

**V /A** Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

**V** Das Wort, durch das alles geworden ist –

**A** hat unter uns gewohnt.

**V** Das Wort, das Leben ist, – **A** ...

**V** Das Wort, das Liebe ist, – **A** ...

**V /A** Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

## Gebet (GL 6,2)

Groß bist du, Herr, und über alles Lob erhaben. Und da will der Mensch dich preisen, dieser winzige Teil deiner Schöpfung. Du selbst regst ihn dazu an; denn du hast uns zu dir hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir. Sag mir in der Fülle deiner Erbarmung, mein Herr und mein Gott, was du mir bist! Sag zu meiner Seele: Dein Heil bin ich. Sag es so, dass ich es höre.

*(Hl. Augustinus)*

## Fürbittgebet

Der ewige Gott ist Mensch geworden, damit unser Leben heil und ganz wird. Zu ihm tragen wir unsere Bitten, unsere Sehnsucht nach Licht und Heil.

*In einer kurzen Stille beten wir in unseren eigenen Anliegen.  
Und wir beten für andere.*

## Vater unser

## Segensgebet

Herr, segne uns und begleite uns mit deinem Licht.

Segne uns und erfülle uns mit Hoffnung.

Segne uns und umarme uns mit deiner Liebe.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Lied: Nun freut euch, ihr Christen (GL 241,1+3)

1. *Nun freut euch, ihr Christen, / singet Jubellieder / und kommet, o kommet nach Betlehem. / Christus der Heiland stieg zu uns hernieder. / Kommt, lasset uns anbeten, / kommt, lasset uns anbeten, / kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.*
3. *Der Abglanz des Vaters, / Herr der Herren alle, / ist heute erschienen in unserm Fleisch: / Gott ist geboren als ein Kind im Stalle. / Kommt, lasset uns anbeten ...*

Diözese Regensburg KdöR 2021 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegatechese  
Tagesgebet: erzabtei-beuron.de/schott Tagesliturgie, Rechte: staeko.net  
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg

## Hausgebet am Fest Erscheinung des Herrn –

06. Januar 2022

### Hinführung

Wir feiern das Fest Erscheinung des Herrn – das Fest der Heiligen Drei Könige. Gott ist erschienen in einem kleinen Kind im Stall. Sterndeuter aus fernen Ländern machten sich auf den Weg, folgten dem Stern und suchten das Kind. Und sie fanden in ihm Heil und Licht. Sie fanden in ihm den großen Gott. Als veränderte Menschen kehrten sie nach Hause zurück. Das Kind in der Krippe will auch unser Leben erhellen und verändern.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Jauchzet ihr Himmel (GL 251,1)

*Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel, in Chören, / singet dem Herren, dem Heiland der Menschen, zu Ehren! / Sehet doch da: Gott will so freundlich und nah / zu den Verlorenen sich kehren.*

### Gebet

Großer und liebender Gott, du bist uns nicht fern geblieben. Durch deine Menschwerdung in Jesus Christus hast du die Welt mit deinem Licht erleuchtet. Du hast uns Hoffnung geschenkt. Lass uns wie die Heiligen Drei Könige aufbrechen zu dir, dich suchen und finden. Lass auch uns dieses Licht erfahren, damit wir mit Mut und Zuversicht in die kommende Zeit gehen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

<sup>1</sup>Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem <sup>2</sup>und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. <sup>3</sup>Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. <sup>4</sup>Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. <sup>5</sup>Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: <sup>6</sup>Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. <sup>7</sup>Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. <sup>8</sup>Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! <sup>9</sup>Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. <sup>10</sup>Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. <sup>11</sup>Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. <sup>12</sup>Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

*(Matthäus 2,1-12)*

### Kurze Stille

## Lied: Ich steh an deiner Krippe hier (GL 256,1+4)

1. *Ich steh an deiner Krippe hier, / o Jesu, du mein Leben. / Ich komme, bring und schenke dir, / was du mir hast gegeben. / Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn. / Herz, Seel und Mut, nimm alles hin / und lass dir's wohlgefallen.*
4. *Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib ich anbetend stehen. / O dass mein Sinn ein Abgrund wär / und meine Seel ein weites Meer, / dass ich dich möchte fassen!*

## Suchen und Finden

Voll Güte bist du, Herr, für die Seele, die dich sucht. Doch was bist du erst für die, welche dich findet? Doch darin besteht das Wunderbare, dass niemand dich suchen kann, der dich nicht schon gefunden hat. Du willst also gefunden werden, damit man dich sucht, und gesucht werden, damit man dich findet. Du kannst also gesucht und gefunden werden, doch niemand kann dir zuvorkommen.

*Bernhard von Clairvaux*

## Fürbitten

- V Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus, der Herr. Zu ihm rufen wir.
- V Für die Menschen, die Gott suchen. – A Herr, erbarme dich.
- V Für die Menschen, die Ausschau halten nach einem Stern, der ihnen den Weg zeigt. –
- V Für die Menschen, die vor einem Neuanfang stehen. –
- V Für die Menschen, deren Herz voll Dunkelheit ist. –
- V Für die Menschen, die in ihrer Bequemlichkeit nicht gestört werden wollen. –

- V Für die Menschen, die in Angst gefangen sind. –
- V Für die Menschen, die Zeugnis geben von Gottes Liebe. –
- V Für die Menschen, deren Lebensweg zu Ende geht. –

## Vater unser

## Segensgebet

Herr, unser Gott, segne uns.

Schenke unserem Haus (unserer Wohnung) Friede und Freude.

Behüte und beschütze alle, die hier wohnen.

Bleibe bei uns mit deinem Licht und Segen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Lied: O du fröhliche, o du selige (GL 238,1)

*O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit.*

## Segnung der Wohnung / des Hauses

*Am Fest der Erscheinung des Herrn ist es Brauch, die Wohnung/das Haus zu segnen. Die Zimmer werden mit Weihwasser besprengt. Weihrauch wird durch die Wohnung getragen. An die Türen wird mit Kreide der Segenspruch 20\*C+M+B 22 geschrieben. Die Buchstaben stehen für den Lateinischen Segenswunsch „Christus mansionem benedicat“, „Christus segne dieses Haus“.*

Diözese Regensburg KdöR 2021 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegemeinschaft  
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg

## Hausgebet am Fest Taufe des Herrn – 9. Januar 2022

*Es steht ein Schälchen mit Weihwasser bereit und/oder die Taufkerze(n).*

### Hinführung

Die weihnachtlichen Festtage gehen mit dem heutigen Sonntag zu Ende. Der Alltag beginnt. Und Gott geht mit uns. Denn durch die Geburt Jesu hat er den Himmel aufgeschlossen. Gott ist menschlich in unserer Mitte. Er nimmt unser menschliches Leben hinein in sein göttliches. Wir sind Kinder Gottes. Angenommen und geliebt. Daran sollten wir uns jeden Tag erinnern.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (GL 247,1)

1. *Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, / in seinem höchsten Thron, / der heut schließt auf sein Himmelreich / und schenkt uns seinen Sohn, / und schenkt uns seinen Sohn.*

### Gebet

Gütiger Gott, bei der Taufe Jesu hat sich der Himmel geöffnet. Der Heilige Geist kam auf Jesus herab. Du hast ihn als deinen geliebten Sohn bezeugt. In der Taufe hast du auch uns als deine geliebten Kinder angenommen. Du hast uns deinen Heiligen Geist geschenkt. Dein Geist durchdringe uns. Er lasse uns wachsen in Glaube, Hoffnung und Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
Amen.

### Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

<sup>15</sup>Das Volk war voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei. <sup>16</sup>Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

<sup>21</sup>Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel <sup>22</sup>und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach:

Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

*(Lukas 3,15-16.21-22)*

### Kurze Stille

### Lied: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (GL 247,2+3)

2. *Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein Kindlein klein; / er liegt dort elend, nackt und bloß / in einem Krippelein, / in einem Krippelein,*
3. *entäußert sich all seiner Gewalt, / wird niedrig und gering / und nimmt an eines Knechts Gestalt, / der Schöpfer aller Ding, / der Schöpfer aller Ding.*

### Impuls

In Jesus ist Gott sichtbar in dieser Welt erschienen. Jesus Christus ist wahrer Mensch und wahrer Gott. Das bekennen wir im großen Glaubensbekenntnis:

### Das große Glaubensbekenntnis (GL 586,2)



Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat,  
Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.  
Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel  
gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.  
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in  
Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.  
Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten,  
und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.  
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.  
Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt.  
Amen.

## Taufgedächtnis

Du bist mein Sohn, meine Tochter. Dich habe ich lieb. An dir habe ich  
Freude. – Das hat Gott uns in der Taufe zugesagt. Daran erinnert uns  
das Weihwasser. Daran erinnert uns die Taufkerze.

*In Erinnerung an die eigene Taufe bekreuzigen wir uns mit dem Weih-  
wasser. Und/oder wir entzünden unsere Taufkerzen.*

## Vater unser

„Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“ (1 Joh 3,1). So beten wir:  
Vater unser ...

## Segensgebet (nach GL 676,8)

Herr, belebe, was du in der Taufe an uns gewirkt hat.  
Mache uns zu Boten der Hoffnung und des Friedens.  
Komm und segne uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Lied: Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (GL 375,1+4)

- Gelobt seist du, Herr Jesu Christ, / ein König aller Ehren; /  
dein Reich ohn alle Grenzen ist, / ohn Ende muss es währen. /  
Christkönig, Halleluja, Halleluja.*
- O sei uns nah mit deinem Licht, / mit deiner reichen Gnade, /  
und wenn du kommst zu dem Gericht, / Christ, in dein Reich uns  
lade. / Christkönig, Halleluja, Halleluja.*



## Hausgebet 2. Sonntag im Jahreskreis C – 16.01.2022

### Hinführung

Jesus ist der Sohn Gottes. Er ist Mensch geworden, damit wir leben. Mehr noch: damit wir Leben in Fülle haben. Bei der Hochzeit zu Kana wird dies deutlich. Dort wirkt er sein erstes Zeichen. Er verwandelt Wasser in Wein. Und das mehr als notwendig gewesen wären. Denn es waren fast 600 Liter! Jesus schenkt Leben in Fülle.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Nun danket all und bringet Ehr (GL 403,1-3)

1. *Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt, / dem, dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeldt.*
2. *Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut.*
3. *Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin.*

### Gebet

Allmächtiger Gott, du kennst uns. Du kennst unsere Sehnsucht nach Glück und Leben. Du schaust auf uns voll Güte und Liebe.

Wir bitten dich: Wandle unsere Herzen, damit wir lieben. Stärke unsere Herzen, damit wir Gutes tun. Schenke unseren Herzen Frieden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
Amen.

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

<sup>1</sup>In jener Zeit fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. <sup>2</sup>Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. <sup>3</sup>Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. <sup>4</sup>Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. <sup>5</sup>Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut!  
<sup>6</sup>Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. <sup>7</sup>Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. <sup>8</sup>Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. <sup>9</sup>Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen <sup>10</sup>und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt.  
<sup>11</sup>So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

*Johannes 2,1-11*

### Kurze Stille

### Lied: Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn (GL 408)

*Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn;  
freuet euch seiner und dienet ihm gern.  
All ihr Völker, lobet den Herrn.*

## Wechselgebet

- V** Herr Jesus Christus, bei der Hochzeit zu Kana verwandelst du Wasser in Wein. Du kannst auch uns verwandeln. So bitten wir:
- A** Zu dir bringen wir unsere Ängstlichkeit, unser verlorenes Zutrauen, unsere Mutlosigkeit.  
Wandle sie in Stärke.
- V** Zu dir bringen wir unsere engen Grenzen, unsere begrenzte Sicht, unsere Vorurteile.  
Wandle sie in Weite.
- A** Zu dir bringen wir unsere Traurigkeit, unsere Dunkelheit, unsere Resignation.  
Wandle sie in Licht.
- V** Zu dir bringen wir unsere Leere, unseren Hunger und Durst nach Leben, unsere Sehnsüchte und Süchte.  
Wandle sie in Leben.
- A** Zu dir bringen wir unser Scheitern und Versagen, unsere Unruhe, unsere Verwundungen.  
Wandle sie in Frieden.
- V** Zu dir bringen wir unsere Zweifel, unsere Enttäuschungen,

alles, was uns niederdrückt.

Wandle sie in Hoffnung.

- A** Zu dir bringen wir unsere Wut, unseren Neid und Hass, unsere Gleichgültigkeit.  
Wandle sie in Liebe.

## Vater unser

### Segensgebet

Herr, segne uns und erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe.

Segne uns und schenke uns Leben in Fülle.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Im Frieden dein (GL 216,1+3)

- Im Frieden dein, o Herre mein, / lass ziehn mich meine Straßen. /  
Wie mir dein Mund gegeben kund, / schenkst Gnad du ohne  
Maßen, / hast mein Gesicht das selge Licht, / den Heiland,  
schauen lassen.*
- 
- O Herr, verleih, dass Lieb und Treu / in dir uns all verbinden, /  
dass Hand und Mund zu jeder Stund / dein Freundlichkeit  
verkünden, / bis nach der Zeit den Platz bereit / an deinem Tisch  
wir finden.*

## Hausgebet 3. Sonntag im Jahreskreis C – 23.01.2022

### Hinführung

Wer ist dieser Jesus von Nazaret? – Ein faszinierender Mensch, ein weiser Lehrer, ein Prophet? Er ist mehr als das. Er ist durch und durch von Gottes Geist erfüllt und geprägt. In ihm ist Gott da. Der „Ich bin der Ich-bin-da“ ist sichtbar, greifbar, erfahrbar geworden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: O Jesu Christe, wahres Licht (GL 485,1-3)

1. *O Jesu Christe, wahres Licht, / erleuchte, die dich kennen nicht, / und bringe sie zu deiner Herd, / dass ihre Seel auch selig werd.*
2. *Lass alle, die im Finstern gehen, / die Sonne deiner Gnade sehn, / und wer den Weg verloren hat, / den suche du mit deiner Gnad.*
3. *Den Tauben öffne das Gehör, / die Stummen richtig reden lehr, / dass sie bekennen mögen frei, / was ihres Herzens Glaube sei.*

### Gebet

Allmächtiger Gott, du hast deinen Sohn gesandt,  
um uns die Frohe Botschaft zu bringen,  
um uns aus allen Verstrickungen zu befreien,  
um uns deine Liebe zu schenken.  
Öffne unsere Herzen für deine Frohe Botschaft.  
Lass uns voll Vertrauen deinem Sohn nachfolgen.  
Stärke unseren Glauben.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

<sup>1,1</sup>Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. <sup>2</sup>Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. <sup>3</sup>Nun habe auch ich mich entschlossen, nachdem ich allem von Beginn an sorgfältig nachgegangen bin, es für dich, hochverehrter Theophilus, der Reihe nach aufzuschreiben. <sup>4</sup>So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest.

<sup>4,14</sup> In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. <sup>15</sup>Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen.

<sup>16</sup>So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, <sup>17</sup>reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht:

<sup>18</sup>Der Geist des Herrn ruht auf mir; / denn er hat mich gesalbt.  
Er hat mich gesandt, / damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde / und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze <sup>19</sup>und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

<sup>20</sup>Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

<sup>21</sup>Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

*Lukas 1,1-4.4,14-21*

### Kurze Stille

## Lied: Danket, danket dem Herrn (GL 406)

*Danket, danket dem Herrn, / denn er ist so freundlich, /  
seine Güt' und Wahrheit / währet ewiglich.*

## Fürbitten

- V** Herr Jesus Christus, in dir hat sich Gottes Wort erfüllt.  
Wir bitten dich:
- V** Für alle, die heute deine Frohe Botschaft verkünden  
in Wort und Tat,  
für alle, die sich darum bemühen, deine Frohe Botschaft immer  
mehr zu verstehen, –
- A** erbarme dich ihrer.
- V** Für alle, die sich nach einem Wort sehnen, das sie aufrichtet,  
ermutigt und befreit. – **A** ...
- V** Für alle, die gefangen sind in ihren Ängsten und Sorgen,  
in ihrem Denken und ihren Gewohnheiten,  
für alle, die nicht in Freiheit leben können. – **A** ...
- V** Für alle, die blind geworden sind vor Hass und Eifersucht,  
für alle, die blind geworden sind für alles Gute und Schöne,  
für alle, die blind geworden sind für den Nächsten. – **A** ...
- V** Für alle, die unterdrückt werden,  
für alle, die in die Enge getrieben werden,  
für alle, die ungerecht behandelt werden. – **A** ...
- V** Für alle, die sich voll Liebe anderen zuwenden,  
für alle, die barmherzig und gütig handeln,  
für alle, die sich nach Liebe und Versöhnung sehnen. – **A** ...

- V** Für alle, die dich suchen,  
für alle, die dir nachfolgen. – **A** ...
- V** Für uns selbst, – **A** erbarme dich unser.

*In der Stille bringen wir unsere persönlichen Anliegen vor Gott.*

## Vater unser

## Segensgebet

*(nach Numeri 4,24-26)*

Der HERR segne uns und behüte uns.  
Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.  
Der HERR wende sein Angesicht uns zu und schenke uns Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Lied: Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 170,1+3)

- Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade, /  
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade.  
/ Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn  
Unterlass, / all Fehd hat nun ein Ende.*
- O Jesu Christ, Sohn eingeborn / des allerhöchsten Vaters, /  
Versöhner derer, die verlorn, / du Stillter unsers Haders. / Lamm  
Gottes, heiliger Herr und Gott, / nimm an die Bitt aus unsrer Not.  
Erbarm dich unser. Amen.*

Diözese Regensburg KdöR 2021 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegottesdienste  
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg

## Hausgebet 4. Sonntag im Jahreskreis C – 30.01.2022

### Hinführung

In Jesus ist das Heil zum Greifen nahegekommen. Und dennoch wird er abgelehnt, weil er nicht den Vorstellungen und Erwartungen der Menschen entspricht. Er ist ja nur der Sohn des Zimmermanns. Trotz Ablehnung bleibt Jesus souverän und ruhig. Er bleibt sich und seiner Sendung treu, allen Menschen Heil zu bringen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393,1+2)

- 1. Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; / hoch preiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erde alle.*
- 2. Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende wahren.*
- 3. Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, / den wir in drei Personen ehren.*

### Gebet

Gott, unser Vater, du liebst uns. Du willst, dass unser Leben gelingt, heil und ganz wird. Stärke in uns die Gewissheit, dass du uns nahe bist. Lass uns dir ganz vertrauen. Und hilf uns, andere so zu lieben, wie du uns liebst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
Amen.

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

<sup>21</sup>In jener Zeit begann Jesus in der Synagoge in Nazaret darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.  
<sup>22</sup>Alle stimmten ihm zu; sie staunten über die Worte der Gnade, die aus seinem Mund hervorgingen, und sagten: Ist das nicht Josefs Sohn? <sup>23</sup>Da entgegnete er ihnen: Sicher werdet ihr mir das Sprichwort vorhalten: Arzt, heile dich selbst! Wenn du in Kafarnaum so große Dinge getan hast, wie wir gehört haben, dann tu sie auch hier in deiner Heimat! <sup>24</sup>Und er setzte hinzu: Amen, ich sage euch: Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt. <sup>25</sup>Wahrhaftig, das sage ich euch: In Israel gab es viele Witwen in den Tagen des Elija, als der Himmel für drei Jahre und sechs Monate verschlossen war und eine große Hungersnot über das ganze Land kam. <sup>26</sup>Aber zu keiner von ihnen wurde Elija gesandt, nur zu einer Witwe in Sarepta bei Sidon. <sup>27</sup>Und viele Aussätzige gab es in Israel zur Zeit des Propheten Elischa. Aber keiner von ihnen wurde geheilt, nur der Syrer Naaman. <sup>28</sup>Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. <sup>29</sup>Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. <sup>30</sup>Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg.

Lukas 4,21-30

### Kurze Stille

### Lied: Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

*Meine Hoffnung und meine Freude, / meine Stärke, mein Licht. / Christus meine Zuversicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.*

## Wechselgebet

(nach 1 Korinther 13,4-7)

**V** Herr, deine Liebe und Güte ist grenzenlos. Wir bitten dich:

**A** Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

**V** Liebe, die geduldig ist,  
die gütig ist.

**A** Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

**V** Liebe, die sich nicht ereifert,  
die nicht prahlt,  
die sich nicht aufspielt.

**A** Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

**V** Liebe, die nicht taktlos ist,  
die nicht den eigenen Vorteil sucht.

**A** Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

**V** Liebe, die sich nicht zum Zorn reizen lässt,  
die das Böse nicht nachträgt.

**A** Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

**V** Liebe, die sich nicht freut, wenn Unrecht geschieht,  
die sich freut, wenn das Gute und die Wahrheit siegt.

**A** Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

**V** Liebe, die alles erträgt,  
die alles glaubt,  
die alles hofft,  
die allem stand hält.

**A** Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

**V** Liebe, die niemals aufhört.

**A** Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe,

**V** denn ohne die Liebe sind wir nichts.

**A** Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich meiner.

*In einer kurzen Stille kann dieses Jesusgebet einige Male wiederholt werden.*

## Vater unser

## Segensgebet

Komm, Herr, segne uns.

Heile, was in uns verwundet ist.

Stärke das Gute in uns.

Bewahre uns in deiner Liebe.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Lied: Sonne der Gerechtigkeit (GL 481,1+2)

1. *Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.*

2. *Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / dass sie deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt. / Erbarm dich, Herr.*

Diözese Regensburg KdöR 2021 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegottesdienste  
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg

## Hausgebet am Fest Mariä Lichtmess – 02.02.2022

*In der Mitte steht eine (große) brennende Kerze. Für jeden Mitbetenden sind ein Teelicht oder eine Kerze vorbereitet, die nach dem Lichtsegen entzündet werden.*

### Hinführung

Wir feiern das Fest der „Darstellung des Herrn“ – oder wie es im Volksmund auch genannt wird „Mariä Lichtmess“. 40 Tage nach der Geburt bringen Josef und Maria Jesus in den Tempel. Da begegnen sie dem greisen Simeon und Hanna. Beide haben ihr Leben ganz in den Dienst Gottes gestellt. Beide sind sehr alt, aber ihr Herz ist offen. So erkennen sie in Jesus das Licht der Welt, den Erlöser.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Licht-Segen

- V** Ewiger Gott, du bist das wahre Licht.  
Du machst die Welt mit deinem Glanz hell.  
Wir loben dich. **A** Wir preisen dich.
- V** Du hast Simeon deinen Sohn offenbart als das Licht der Welt.  
Du lässt Hanna den Erlöser schauen.  
Wir loben dich. **A** Wir preisen dich.
- V** Du leuchtest in unser Leben.  
Du machst unsere Herzen hell.  
Wir loben dich. **A** Wir preisen dich.
- V** Segne die Kerzen, die wir zu deinem Lob entzünden.  
Führe uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe.  
Führe uns zu Christus, dem Licht der Welt. **A** Amen.

*Alle entzünden ihre Kerze an der großen Kerze.*

### Lied: Lass uns dein Erbarmen preisen (GL 778,1)

*(Nach der Melodie: „Singt dem König Freudenpsalmen“)*

*Lass uns dein Erbarmen preisen, / Jesus, aller Völker Licht, /  
der errettet, die ihn lieben, / vor dem strengen Weltgericht. /  
Du warst in des Tempels Hallen / von Maria Gott geweiht. / Simeon,  
von Gott berufen, / kündet deine Herrlichkeit.*

### Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

<sup>22</sup>Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten Maria und Josef das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, <sup>23</sup>wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. <sup>24</sup>Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. <sup>25</sup>Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. <sup>26</sup>Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. <sup>27</sup>Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, <sup>28</sup>nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: <sup>29</sup>Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. <sup>30</sup>Denn meine Augen haben das Heil gesehen, <sup>31</sup>das du vor allen Völkern bereitet hast, <sup>32</sup>ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. <sup>33</sup>Sein Vater und



seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. <sup>34</sup>Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, - <sup>35</sup>und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

<sup>36</sup>Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt; <sup>37</sup>nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. <sup>38</sup>Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

<sup>39</sup>Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vorschreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück.

<sup>40</sup>Das Kind wuchs heran und wurde stark, erfüllt mit Weisheit und Gottes Gnade ruhte auf ihm.

*(Lukas 2,22-40)*

### *Kurze Stille*

### **Lied: Lass uns dein Erbarmen preisen (GL 778,2)**

- Nun entlässt du, Herr, in Frieden, / deinen Knecht, wie du gesagt.  
/ Denn ich hab das Heil gesehen, / das die Völker selig macht. /  
Er ist Herr für alle Zeiten, / er herrscht in Gerechtigkeit, /  
er allein kann Frieden bringen, / er, der Herr der Ewigkeit.*

### **Der Lobgesang des Simeon**

*(Lukas 2, 29–32)*

- V/A** Ein Licht, das die Heiden erleuchtet,  
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.
- V** Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,  
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. **A** Ein Licht, das ...
- V** Meine Augen haben das Heil gesehen,  
das du vor allen Völkern bereitet hast. **A** Ein Licht, das ...
- V** Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.
- A** Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.
- A** Ein Licht, das ...

### **Vater unser**

### **Segensgebet**

Barmherziger Gott, lass uns wie Simeon und Hanna Christus schauen. Lass uns wie sie in Christus das Licht und Heil finden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### **Lied: Morgenstern der finstern Nacht (GL 372,1)**

*Morgenstern der finstern Nacht, / der die Welt voll Freude macht, /  
Jesu mein, komm herein, / leucht in meines Herzens Schrein, / leucht  
in meines Herzens Schrein.*

Diözese Regensburg KdöR 2021 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | GemeindKatechese  
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart  
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg